

ALLGEMEINE EINKAUFSBEDINGUNGEN	GENERAL TERMS AND CONDITIONS OF PURCHASE
<p><b>§ 1</b> <b>Allgemeines und Geltungsbereich</b> (1) Diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen (AEB) gelten für alle unsere Geschäftsbeziehungen mit unseren Lieferanten („Verkäufer“).</p> <p>(2) Die AEB gelten nur dann, wenn der Verkäufer Unternehmer im Sinne des § 14 BGB, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.</p> <p>(3) Diese AEB gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Verkäufers werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als wir ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt haben. Dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, beispielsweise auch dann, wenn wir in Kenntnis der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verkäufers dessen Lieferungen vorbehaltlos annehmen.</p> <p>(4) Im Einzelfall getroffene individuelle Vereinbarungen mit dem Verkäufer (einschließlich Nebenabreden, Vertragsergänzungen und Vertragsänderungen) haben Vorrang vor diesen AEB. Für den Inhalt solcher Vereinbarungen ist, unter Vorbehalt des Gegenbeweises, ein schriftlicher Vertrag oder unsere schriftliche Bestätigung maßgebend.</p> <p>(5) Erklärungen und Anzeigen des Verkäufers (z.B. Mängelanzeige, Fristsetzung, Rücktritt etc.) sind schriftlich, d.h. in Schrift- oder Textform abzugeben. Gesetzliche Formvorschriften und weitere Nachweise bleiben unberührt.</p> <p>(6) Hinweise auf die Geltung gesetzlicher Vorschriften haben lediglich klarstellende Bedeutung. Auch ohne eine solche Klarstellung gelten die gesetzlichen Vorschriften, soweit sie mit diesen AEB nicht abgeändert oder ausgeschlossen werden.</p> <p><b>§ 2</b> <b>Bestellungen</b> (1) Unsere Bestellung gilt frühestens mit schriftlicher Bestätigung als verbindlich. Soweit die Bestellung offensichtliche Irrtümer (z.B. Schreibfehler) enthält oder erkennbar unvollständig ist, hat uns der Verkäufer zum Zweck der Korrektur darauf hinzuweisen. Anderenfalls gilt der Vertrag als nicht geschlossen.</p> <p>(2) Werden eine Bestellung bzw. ein Lieferabruf vom Verkäufer nicht innerhalb von zwei Wochen ab Bestelldatum schriftlich bestätigt, sind wir nicht mehr an die Bestellung bzw. den Lieferabruf gebunden. Eine verspätete Annahme gilt als neues Angebot und bedarf der schriftlichen Annahme durch uns.</p> <p>(3) Lieferantenverträge (Bestellungen und Annahme) und Lieferabrufe sowie ihre Änderungen bedürfen der Schriftform, Lieferabrufe können auch durch Datenfernübertragung erfolgen.</p> <p>(4) Wir sind berechtigt, im Rahmen der Zumutbarkeit für den Lieferanten Änderungen des Liefergegenstandes in Konstruktion und Ausführung zu verlangen. Dabei sind die Auswirkungen, insbesondere hinsichtlich der Mehr- und Minderkosten sowie der Liefertermine, angemessen und einvernehmlich zu regeln.</p> <p>(5) Ist die Lieferung eines Modells an uns vereinbart, so steht der Kaufvertrag mangels abweichender Vereinbarung unter der aufschiebenden Bedingung der Billigung des Modells (Kauf auf Probe, § 454 BGB).</p> <p>(6) Jede Abweichung von einem gebilligten Modell bedarf unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung, die der Verkäufer unter Übermittlung eines neuen Modells zu beantragen hat. Entsprechendes gilt für Abweichungen von Freigabeprotokollen.</p> <p><b>§ 3</b> <b>Preise und Zahlungsbedingungen, Zahlung</b> (1) Der in der Bestellung angegebene Preis ist bindend. Alle Preise verstehen sich einschließlich gesetzlicher Umsatzsteuer, sofern diese nicht gesondert ausgewiesen ist.</p> <p>(2) Mangels abweichender schriftlicher Vereinbarung schließt der Preis den Versand (einschl. Verpackungsmaterialien) und Transport an unsere Zustelladresse sowie die Kosten einer eventuellen Transport- und Haftpflichtversicherung ein.</p> <p>(3) Sofern im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist, wird der vereinbarte Preis innerhalb von 30 Kalendertagen ab vollständiger Lieferung und Leistung sowie Zugang einer ordnungsgemäßen Rechnung zur Zahlung fällig. Sofern wir innerhalb von 14 Kalendertagen zahlen, gilt die Gewährung eines Skontos in Höhe von 3% des Netto-Rechnungsbetrages als vereinbart.</p>	<p><b>§ 1</b> <b>General and scope of application</b> (1) These General Conditions of Purchase (GPC) shall apply to all our business relations with our suppliers ("Vendors").</p> <p>(2) The GPC shall only apply if the Seller is an entrepreneur within the meaning of § 14 BGB (German Civil Code), a legal entity under public law or a special fund under public law.</p> <p>(3) These General Terms and Conditions shall apply exclusively. Deviating, conflicting or supplementary General Terms and Conditions of the Seller shall only become part of the contract if and to the extent that we have expressly agreed to their application in writing. This requirement of consent shall apply in any case, for example even if we accept the Seller's deliveries unconditionally in full knowledge of the Seller's General Terms and Conditions.</p> <p>(4) Individual agreements made with the Seller in individual cases (including collateral agreements, contract supplements and contract amendments) shall take precedence over these GPC. Subject to proof to the contrary, the content of such agreements shall be governed by a written contract or our written confirmation.</p> <p>(5) Declarations and notifications by the seller (e.g. notification of defects, setting of a deadline, rescission, etc.) must be made in writing, i.e. in written or text form. Legal formal requirements and further evidence shall remain unaffected.</p> <p>(6) References to statutory provisions shall only have clarifying significance. Even without such clarification, the statutory provisions shall apply insofar as they are not amended or excluded by these GPC.</p> <p><b>§ 2</b> <b>Orders</b> (1) Our order shall be deemed binding at the earliest upon written confirmation. If the order contains obvious errors (e.g. spelling mistakes) or is recognizably incomplete, the seller must inform us of this for the purpose of correction. Otherwise the contract shall be deemed not to have been concluded.</p> <p>(2) If an order or delivery call-off is not confirmed in writing by the Seller within two weeks of the order date, we shall no longer be bound by the order or delivery call-off. Delayed acceptance shall be deemed a new offer and shall require our written acceptance.</p> <p>(3) Supplier contracts (orders and acceptance) and delivery call-offs as well as their amendments must be made in writing; delivery call-offs can also be made by remote data transmission.</p> <p>(4) We shall be entitled to demand changes to the design and execution of the delivery item within the scope of reasonableness for the supplier. The effects, in particular with regard to additional and reduced costs as well as delivery dates, are to be regulated proportionately and amicably.</p> <p>(5) If the delivery of a sample to us has been agreed, the purchase contract shall be subject to the condition precedent of approval of the sample (sample purchase, § 454 BGB) unless otherwise agreed.</p> <p>(6) Any deviation from an approved sample shall require our prior written consent, which the Seller shall apply for by submitting a new sample. The same applies to deviations from release protocols.</p> <p><b>§ 3</b> <b>Prices and Terms of Payment, Payment</b> (1) The price stated in the order is binding. All prices are inclusive of statutory value added tax, unless this is shown separately.</p> <p>(2) In the absence of a written agreement to the contrary, the price includes shipping (including packaging materials) and transport to our delivery address as well as the costs of any transport and liability insurance.</p> <p>(3) Unless otherwise agreed in individual cases, the agreed price shall become due for payment within 30 calendar days of complete delivery and performance as well as receipt of a proper invoice. If we pay within 14 calendar days, the granting of a discount of 3% of the net invoice amount shall be deemed to have been agreed.</p>

(4) Die Zahlung erfolgt durch Überweisung. Unstimmigkeiten sind uns unverzüglich aufzugeben.

(5) Wir schulden keine Fälligkeitszinsen. Für den Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Vorschriften.

(6) Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte stehen uns in gesetzlichem Umfang zu. Wir sind berechtigt, fällige Zahlungen zurückzuhalten, falls uns noch Ansprüche aus unvollständigen oder mangelhaften Leistungen gegen den Verkäufer zustehen.

(7) Dem Verkäufer steht ein Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrecht nur wegen rechtskräftig festgestellter oder unbestrittener Forderungen zu.

(8) Der Verkäufer ist ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung, die nicht unbillig verweigert werden darf, nicht berechtigt, seine Forderungen gegen ihn abzutreten oder durch Dritte einziehen zu lassen. Bei Vorliegen von einem verlängertem Eigentumsvorbehalt gilt die Zustimmung als erteilt. Tritt der Verkäufer seine Forderung uns, entgegen Satz 1 ohne unsere Zustimmung an einen Dritten ab, so ist die Abtretung gleichwohl wirksam. Wir können in diesem Fall jedoch nach unserer Wahl mit befreiender Wirkung an den Verkäufer oder den Dritten leisten.

#### § 4

##### **Lieferzeit, Lieferfrist und Lieferverzug**

(1) Die von uns in der Bestellung angegebene Lieferzeit ist verbindlich. Der Verkäufer ist verpflichtet, uns unverzüglich in Kenntnis zu setzen, wenn er vereinbarte Lieferzeiten voraussichtlich nicht einhalten kann.

(2) Maßgebend für die Einhaltung des Liefertermins oder der Lieferfrist ist der Eingang der Ware bei uns. Der Verkäufer hat die Ware unter Berücksichtigung der üblichen Zeit für Verladung und Versand rechtzeitig bereitzustellen. Die Lieferungen sind nach unseren Anweisungen abzuwickeln.

(3) Im Fall des Verzugs des Verkäufers können wir – neben weitergehenden gesetzlichen Ansprüchen – pauschalierten Schadensersatz in Höhe von 0,5% des Nettopreises je vollendeter Kalenderwoche, jedoch maximal 5% des Nettopreises der verspätet gelieferten Ware verlangen. Uns bleibt der Nachweis vorbehalten, dass ein höherer Schaden entstanden ist; dem Verkäufer bleibt der Nachweis vorbehalten, dass ein geringerer Schaden entstanden ist.

(4) Bei leichter Fahrlässigkeit des Verkäufers beschränkt sich der Schadensersatz auf Frachtmehrkosten und nach fruchtloser Nachfristsetzung oder bei Wegfall des Interesses an der Lieferung auf die Mehraufwendungen für Deckungskäufe.

#### § 5

##### **Lieferung, Gefahrübergang, Annahme und Verpackung**

(1) Der Verkäufer ist ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nicht berechtigt, die geschuldete Leistung durch Dritte erbringen zu lassen. Die Einbindung eines Subunternehmers ist somit genehmigungspflichtig.

(2) Die Lieferbedingung „Frei Haus“ gilt zwischen uns und dem Verkäufer als vereinbart, soweit keine anders lautenden Vereinbarungen getroffen wurden. Die Lieferung erfolgt an den von uns angegebenen oder vereinbarten Ort. Ist nichts vereinbart oder angegeben, erfolgt die Lieferung an unseren Geschäftssitz in Barchfeld. Der jeweilige Bestimmungsort ist auch der Erfüllungsort für die Lieferung und eine mögliche Nacherfüllung (Bringschuld).

(3) Der Lieferung ist ein Lieferschein unter Angabe von Datum, Inhalt der Lieferung sowie unserer Bestellkennung (Datum und Nummer) beizulegen. Fehlt der Lieferschein oder ist er unvollständig, so haben wir hieraus resultierende Verzögerungen der Bearbeitung und Bezahlung nicht zu vertreten. Getrennt vom Lieferschein ist uns eine entsprechende Versandanzeige mit dem gleichen Inhalt zuzusenden.

(4) Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Sache geht mit Übergabe am Erfüllungsort auf uns über. Der Übergabe bzw. Abnahme steht es gleich, wenn wir uns im Annahmeverzug befinden.

(5) Für den Eintritt unseres Annahmeverzuges gelten die gesetzlichen Vorschriften. Der Verkäufer muss uns seine Leistung aber auch dann ausdrücklich anbieten, wenn für eine Handlung oder Mitwirkung unsererseits (z.B. Beistellung von Material) eine bestimmte oder bestimmbare Kalenderzeit vereinbart ist. Geraten wir in Annahmeverzug, so kann der Verkäufer nach den gesetzlichen Vorschriften Ersatz seiner Mehraufwendungen verlangen (§ 304 BGB). Betrifft der Vertrag eine vom Verkäufer herzustellende, unvertretbare Sache (Einzelanfertigung), so stehen dem Verkäufer weitergehende Rechte nur zu, wenn

(4) Payment shall be made by bank transfer. Any discrepancies must be reported to us immediately.

(5) We do not owe any interest on the due date. The statutory provisions shall apply to default in payment.

(6) We shall be entitled to set-off and retention rights to the extent permitted by law. We are entitled to withhold due payments if we are still entitled to claims from incomplete or defective services against the seller.

(7) The seller shall only be entitled to a right of set-off and retention in the event of legally established or undisputed claims.

(8) Without our prior written consent, which may not be unreasonably withheld, the Seller shall not be entitled to assign his claims against him or have them collected by third parties. In the event of an extended reservation of title, consent shall be deemed to have been granted. If, contrary to sentence 1, the Seller assigns his claim to us to a third party without our consent, the assignment shall nevertheless be effective. In this case, however, we may at our discretion make payment to the Seller or the third party with discharging effect.

#### § 4

##### **Delivery time, delivery period and delay in delivery**

(1) The delivery time stated by us in the order is binding. The seller is obliged to inform us immediately if he is likely not to be able to meet the agreed delivery times.

(2) The receipt of the goods by us shall be decisive for compliance with the delivery date or the delivery period. The seller must make the goods available in good time, taking into account the usual time for loading and dispatch. Deliveries shall be made in accordance with our instructions.

(3) In the event of delay on the part of the seller, we may – in addition to further legal claims – demand lump-sum compensation in the amount of 0.5% of the net price per completed calendar week, but no more than 5% of the net price of the goods delivered late. We reserve the right to prove that a higher damage has occurred; the seller reserves the right to prove that a lower damage has occurred.

(4) In the event of slight negligence by the Seller, compensation for damages shall be limited to additional freight costs and, after fruitless setting of a grace period or in the event of loss of interest in the delivery, to the additional expenses for covering purchases.

#### § 5

##### **Delivery, transfer of risk, acceptance and packaging**

(1) Without our prior written consent, the Seller shall not be entitled to have the performance owed performed by third parties. The involvement of a subcontractor is therefore subject to approval.

(2) The delivery condition "free house" shall be deemed agreed between us and the seller unless otherwise agreed. Delivery shall be made to the place specified or agreed by us. If nothing has been agreed or specified, delivery shall be made to our registered office in Barchfeld. The respective place of destination is also the place of performance for the delivery and a possible subsequent performance (obligation to delivery).

(3) The delivery shall be accompanied by a delivery note stating the date, content of the delivery and our order identification (date and number). If the delivery note is missing or incomplete, we shall not be responsible for any resulting delays in processing and payment. Separately from the delivery note, a corresponding dispatch note with the same content shall be sent to us.

(4) The risk of accidental loss and accidental deterioration of the goods shall pass to us upon delivery at the place of performance. If we are in default of acceptance, this shall be equivalent to handover or acceptance.

(5) The statutory provisions shall apply to the occurrence of our default of acceptance. However, the Seller must also expressly offer his services to us if a specific or determinable calendar period has been agreed for an action or cooperation on our part (e.g. provision of material). If we are in default of acceptance, the Seller may demand reimbursement of his additional expenses in accordance with the statutory provisions (§ 304 BGB). If the contract relates to an unrepresentable item to be manufactured by the seller (individual production), the seller shall only be entitled to further rights if we have undertaken to cooper

wir uns zur Mitwirkung verpflichtet und das Unterbleiben der Mitwirkung zu vertreten haben.

(6) Das Verpackungsmaterial, in dem die bestellte Ware geliefert wird, ist auf unser Verlangen auf Kosten des Verkäufers zurück zu nehmen.

**§ 6  
Geheimhaltung und Eigentumsvorbehalt**

(1) Die Vertragspartner verpflichten sich, alle nicht offenkundigen kaufmännischen und technischen Einzelheiten, die ihnen durch die Geschäftsbeziehungen bekannt werden, als Geschäftsgeheimnis zu behandeln.

(2) An Abbildungen, Pläne, Zeichnungen, Berechnungen, Ausführungsanweisungen, Modelle, Schablonen, Muster, Produktbeschreibungen und ähnlichen Unterlagen behalten wir uns Eigentums- und Urheberrechte vor. Derartige Unterlagen sind ausschließlich für die vertragliche Leistung zu verwenden und nach Vertragsende bzw. dessen Erledigung an uns zurückzugeben. Die benannten Unterlagen dürfen unbefugten Dritten nicht überlassen oder sonst zugänglich gemacht werden. Diese Geheimhaltungsverpflichtung gilt auch nach Beendigung des Vertrags und erlischt erst, wenn und soweit das in den überlassenen Unterlagen enthaltene Wissen allgemein bekannt geworden ist. Die Vervielfältigung solcher Unterlagen durch den Verkäufer ist nur im Rahmen der betrieblichen Erfordernisse zulässig.

(3) Die Vertragspartner dürfen nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung mit ihrer Geschäftsverbindung werben.

(4) Eine Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung (Weiterverarbeitung) von beigestellten Gegenständen durch den Verkäufer wird für uns vorgenommen. Das gleiche gilt bei Weiterverarbeitung der gelieferten Ware durch uns, so dass wir als Hersteller gelten und spätestens mit der Weiterverarbeitung nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften Eigentum am Produkt erwerben.

(5) Die Übereignung der Ware auf uns hat unbedingt und ohne Rücksicht auf die Zahlung des Preises zu erfolgen. Nehmen wir jedoch im Einzelfall ein durch die Kaufpreiszahlung bedingtes Angebot des Verkäufers auf Übereignung an, erlischt der Eigentumsvorbehalt des Verkäufers spätestens mit Kaufpreiszahlung für die gelieferte Ware. Wir bleiben im ordnungsgemäßen Geschäftsgang auch vor Kaufpreiszahlung zur Weiterveräußerung der Ware unter Vorausabtretung der hieraus entstehenden Forderung ermächtigt (hilfsweise Geltung des einfachen und auf den Weiterverkauf verlängerten Eigentumsvorbehalts). Ausgeschlossen sind damit jedenfalls alle sonstigen Formen des Eigentumsvorbehalts, insbesondere der erweiterte, der weitergeleitete und der auf die Weiterverarbeitung verlängerte Eigentumsvorbehalt.

**§ 7  
Mangelhafte Lieferung**

(1) Ist der Liefergegenstand mangelhaft, so richten sich unsere Ansprüche nach den gesetzlichen Vorschriften, soweit sich aus den nachstehenden Bestimmungen nichts anderes ergibt.

(2) Nach den gesetzlichen Vorschriften haftet der Verkäufer insbesondere dafür, dass die Ware bei Gefahrübergang auf uns die vereinbarte Beschaffenheit hat.

(3) Mängel der Lieferung haben wir, sobald sie nach den Gegebenheiten eines ordnungsgemäßen Geschäftsablaufs festgestellt werden, dem Verkäufer unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Dabei beschränkt sich unsere Untersuchungspflicht auf Mängel, die bei unserer Wareneingangskontrolle nach äußerlicher Begutachtung und unter Berücksichtigung der Lieferpapiere offen zu Tage treten (z.B. Transportbeschädigungen, Falsch- und Minderlieferungen) oder im Stichprobenverfahren erkennbar sind. Im Übrigen kommt es darauf an, inwieweit eine Untersuchung unter Berücksichtigung der Umstände des Einzelfalles nach ordnungsgemäßem Geschäftsgang tunlich ist. Unsere Rückpflicht für später entdeckte Mängel bleibt unberührt.

(4) Bei Gefährdung der Betriebssicherheit, bei Gefahr ungewöhnlich hoher Schäden oder zur Aufrechterhaltung unserer Lieferfähigkeit gegenüber unseren Kunden können wir nach Unterrichtung des Verkäufers die Nachbesserung selbst vornehmen oder von Dritten ausführen lassen. Hierdurch entstehende Kosten trägt der Verkäufer. Er haftet für sämtliche, uns aufgrund von Mängeln der Sache mittelbar oder unmittelbar entstehenden Schäden und Aufwendungen. Ersatzpflichtig sind auch die Aufwendungen für eine den üblichen Umfang übersteigende Wareneingangskontrolle, sofern zumindest Teile der Lieferung als mangelhaft erkannt wurden. Dies gilt auch für eine teilweise oder vollständige Überprüfung der erhaltenen Lieferung im weiteren Geschäftsablauf bei uns oder unseren Abnehmern. Sofern sich der Verkäufer bei der Leistungserbringung Dritter bedient, haftet er für diese wie für Erfüllungsgeschäften.

rate and are responsible for the failure to cooperate.

(6) The packaging material in which the ordered goods are delivered is to be taken back at our request at the expense of the seller.

**§ 6  
Confidentiality and retention of title**

(1) The contracting parties undertake to treat as business secrets all commercial and technical details which are not in the public domain and which become known to them through the business relationship.

(2) We reserve ownership rights and copyrights to illustrations, plans, drawings, calculations, execution instructions, models, templates, samples, product descriptions and similar documents. Such documents shall be used exclusively for the contractual performance and shall be returned to us at the end of the contract or its completion. The named documents may not be handed over or otherwise made accessible to unauthorized third parties. This obligation to maintain secrecy shall also apply after termination of the contract and shall not expire until and to the extent that the knowledge contained in the documents provided has become generally known. The duplication of such documents by the Seller is only permissible within the framework of operational requirements.

(3) The contracting parties may only advertise their business relationship with prior written consent.

(4) Any processing, mixing or combination (further processing) of items provided by the Seller shall be carried out on our behalf. The same shall apply to further processing of the delivered goods by us, so that we shall be deemed to be the manufacturer and shall acquire ownership of the product at the latest upon further processing in accordance with the statutory provisions.

(5) The transfer of ownership of the goods to us must take place unconditionally and regardless of the payment of the price. If, however, in individual cases, we accept an offer by the Seller to transfer ownership conditional on the payment of the purchase price, the Seller's retention of title shall expire at the latest upon payment of the purchase price for the delivered goods. We shall remain authorised to resell the goods in the ordinary course of business, even before payment of the purchase price, with advance assignment of the resulting claim (alternatively validity of the simple retention of title extended to the resale). This excludes all other forms of retention of title, in particular the extended retention of title, the forwarded retention of title and the retention of title extended to further processing.

**§ 7  
Defective delivery**

(1) If the delivery item is defective, our claims shall be based on the statutory provisions, unless otherwise specified in the following provisions.

(2) In accordance with the statutory provisions, the Seller shall be liable in particular for ensuring that the goods have the agreed quality upon transfer of risk to us.

(3) We shall immediately notify the Seller in writing of any defects in the delivery as soon as they have been determined in accordance with the circumstances of a proper course of business. Our obligation to inspect shall be limited to defects which become apparent during our incoming goods inspection after external inspection and taking into account the delivery documents (e.g. transport damage, wrong and short deliveries) or which are identifiable by random sampling. In all other respects it depends on the extent to which an examination, taking into account the circumstances of the individual case, is feasible in the ordinary course of business. Our obligation to give notice of defects discovered later shall remain unaffected.

(4) In the event that operational safety is endangered, in the event of danger of unusually high damages or in order to maintain our ability to deliver to our customers, we may, after informing the Seller, carry out the rectification ourselves or have it carried out by third parties. Any costs incurred as a result shall be borne by the Seller. He shall be liable for all damages and expenses incurred directly or indirectly by us due to defects of the goods. The expenses for an incoming goods inspection exceeding the usual scope shall also be liable for compensation if at least parts of the delivery have been identified as defective. This shall also apply to a partial or complete inspection of the delivery received in the further course of business at our premises or those of our customers. Insofar as the Seller makes use of third parties for the provision of services, he shall be liable for these as for vicarious agents.

(5) Der Lieferant erstattet auch Aufwendungen, die uns selbst oder unseren Abnehmern entstehen, die im Vorfeld von oder im Zusammenhang mit Mängelhaftungsereignissen zur frühzeitigen Schadensverhütung, -abwehr oder -minderung (z. B. Rückrufaktionen) entstehen.

(6) Der Verkäufer erstattet die Aufwendungen, die wir gegenüber unseren Abnehmern gesetzlich zu tragen verpflichtet und die auf Mängel der von dem Verkäufer ausgeführten Lieferung zurückzuführen sind.

(7) Unsere Schadensersatzhaftung bei unberechtigtem Mängelbeseitigungsverlangen bleibt unberührt; insoweit haften wir jedoch nur, wenn wir erkannt oder grob fahrlässig nicht erkannt haben, dass kein Mangel vorlag.

(8) Unbeschadet unserer gesetzlichen Rechte und der Regelungen in den Abs. 4 bis Abs. 7 gilt: Ist die Nacherfüllung durch den Verkäufer fehlgeschlagen oder für uns unzumutbar (z.B. wegen besonderer Dringlichkeit, Gefährdung der Betriebssicherheit oder drohendem Eintritt unverhältnismäßiger Schäden) bedarf es einer Fristsetzung für die Mängelbeseitigung durch uns (Selbstvornahme) nicht; von derartigen Umständen werden wir den Verkäufer unverzüglich, nach Möglichkeit vorher unterrichten.

(9) Im Übrigen sind wir bei einem Sach- oder Rechtsmangel nach den gesetzlichen Vorschriften zur Minderung des Kaufpreises oder zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Außerdem haben wir nach den gesetzlichen Vorschriften Anspruch auf Schadens- und Aufwendungsersatz.

#### § 8 Qualität und Dokumentation

(1) Der Verkäufer hat für seine Lieferung die zum Zeitpunkt der Lieferung anerkannten Regeln der Technik, die Sicherheitsvorschriften, die zur Leistungserbringung entsprechenden/ anzuwendenden Gesetze der jeweils anzuwendenden/ geltenden Rechtsordnung und die vereinbarten technischen Daten einzuhalten. Änderungen bedürfen unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung. Für die Erstbemusterung wird auf die VDA-Schrift, „Sicherung der Qualität von Lieferungen – Lieferantenauswahl / Produktionsprozess- und Produktfreigabe / Qualitätsleistung in der Serie / Deklaration von Inhaltsstoffen“, hingewiesen. Erst nachdem wir das Muster akzeptiert haben, darf mit der Serienlieferung begonnen werden. Unabhängig davon hat der Verkäufer die Qualität der Liefergegenstände ständig zu überprüfen. Die Vertragspartner werden sich über die Möglichkeiten einer Qualitätsverbesserung gegenseitig informieren.

(2) Sind Art und Umfang der Prüfungen sowie die Prüfmittel und -methoden zwischen uns und dem Verkäufer nicht fest vereinbart, sind wir auf Verlangen des Verkäufers im Rahmen unserer Kenntnisse, Erfahrungen und Möglichkeiten bereit, die Prüfungen mit dem Verkäufer zu erörtern, um den jeweils erforderlichen Stand der Prüftechnik zu ermitteln. Darüber hinaus werden wir den Verkäufer auf Wunsch über die einschlägigen Sicherheitsvorschriften informieren.

(3) Bei den in den technischen Unterlagen oder durch gesonderte Vereinbarung besonders, zum Beispiel mit „D“, gekennzeichneten Teilen hat der Verkäufer darüber hinaus in besonderen Aufzeichnungen festzuhalten, wann, in welcher Weise und durch wen die Liefergegenstände bezüglich der dokumentationspflichtigen Merkmale geprüft worden sind und welche Resultate die geforderten Qualitätstests ergeben haben. Die Prüfungsunterlagen sind 15 Jahre (für D-Reihe gilt 20 Jahre) aufzubewahren und uns bei Bedarf vorzulegen. Vorlieferanten hat der Verkäufer im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten im gleichen Umfang zu verpflichten. Als Anleitung wird auf die VDA-Schrift „Dokumentation und Archivierung – Leitfaden zur Dokumentation und Archivierung von Qualitätsforderungen und Qualitätsaufzeichnungen – insbesondere bei kritischen Merkmalen“, hingewiesen.

(4) Soweit Behörden, die für die Kraftfahrzeugsicherheit, Abgasbestimmungen o. ä. zuständig sind, zur Nachprüfung bestimmter Anforderungen Einblick in unseren den Produktionsablauf und die Prüfungsunterlagen verlangen, erklärt sich der Verkäufer auf unser Bitten bereit, ihnen in seinem Betrieb die gleichen Rechte einzuräumen und dabei jede zumutbare Unterstützung zu geben.

(5) Die erforderlichen Requalifizierungsprüfungen nach ISO TS 16949 sind nach eigenem Ermessen durchzuführen. Entsprechende Aufzeichnungen sind nach Aufforderung durch uns einmal jährlich kostenfrei zur Verfügung zu stellen.

(6) Der Verkäufer steht dafür ein, dass seine Lieferungen den Bestimmungen der Verordnung EG Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH-Verordnung) entsprechen. Die in den Produkten des Verkäufers enthalte-

(5) The supplier shall also reimburse any expenses incurred by us or our customers in connection with the early prevention, defence against or reduction of damage (e.g. recall actions) arising prior to or in connection with liability events for defects.

(6) The Seller shall reimburse the expenses which we are legally obliged to bear towards our customers and which are attributable to defects in the delivery made by the Seller.

(7) Our liability for damages in the event of an unjustified demand to remedy defects shall remain unaffected; in this respect, however, we shall only be liable if we have recognised or grossly negligently failed to recognise that no defect existed.

(8) Irrespective of our statutory rights and the provisions in paragraphs 4 to 7, the following shall apply: If subsequent performance by the Seller has failed or is unreasonable for us (e.g. due to particular urgency, endangerment of operational safety or imminent occurrence of disproportionate damage), we shall not be required to set a deadline for remedying the defect (self-delivery); we shall inform the Seller of such circumstances without delay, if possible in advance.

(9) In addition, we shall be entitled to reduce the purchase price or withdraw from the contract in the event of a material defect or defect of title in accordance with the statutory provisions. In addition, we shall be entitled to compensation for damages and expenses in accordance with the statutory provisions.

#### § 8 Quality and documentation

(1) For his delivery, the Seller shall comply with the rules of technology recognised at the time of delivery, the safety regulations, the applicable laws of the applicable legal system and the agreed technical data. Changes require our prior written consent. For initial sampling, reference is made to the VDA publication "Assuring the Quality of Deliveries - Supplier Selection / Production Process and Product Release / Quality Performance in Series / Declaration of Ingredients". Only after we have accepted the sample may series delivery begin. Irrespective of this, the seller must constantly check the quality of the delivery items. The contracting parties shall inform each other about the possibilities of quality improvement.

(2) If the type and scope of the tests as well as the test equipment and methods have not been firmly agreed between us and the Seller, we shall be prepared, at the Seller's request, to discuss the tests with the Seller within the framework of our knowledge, experience and possibilities in order to determine the required state of the art of the test technology. In addition, we shall inform the Seller of the relevant safety regulations upon request.

(3) In the case of the parts specially marked in the technical documents or by separate agreement, e.g. with "D", the Seller shall also record in special records when, in what manner and by whom the items supplied were tested with regard to the features requiring documentation and what results the required quality tests have produced. The test documents must be kept for 15 years (20 years for the D-series) and submitted to us if required. The Seller shall, to the extent permitted by law, oblige upstream suppliers to the same extent. As instructions, reference is made to the VDA publication "Dokumentation und Archivierung – Leitfaden zur Dokumentation und Archivierung von Qualitätsforderungen und Qualitätsaufzeichnungen – insbesondere bei kritischen Merkmalen" (Documentation and Archiving – Guidelines for the Documentation and Archiving of Quality Requirements and Quality Records – especially in the case of Critical Features).

(4) Insofar as authorities responsible for vehicle safety, exhaust emission regulations or similar require an insight into our production process and the test documents in order to check certain requirements, the seller agrees, at our request, to grant them the same rights in his company and to provide all reasonable support in this respect.

(5) The necessary re-qualification tests in accordance with ISO TS 16949 shall be carried out at our discretion. Corresponding records shall be made available free of charge once a year upon our request.

(6) The Seller guarantees that his deliveries comply with the provisions of Regulation (EC) No. 1907/2006 on the Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (REACH Regulation). The substances contained in the Seller's products are pre-registered, if re-



nen Stoffe sind, soweit nach den Bestimmungen der REACH-Verordnung erforderlich, vorregistriert bzw. nach Ablauf der Übergangsfristen registriert, sofern der Stoff nicht von der Registrierung ausgenommen ist. Der Verkäufer stellt Sicherheitsdatenblätter gemäß REACH-Verordnung bzw. die gemäß Art. 32 REACH-Verordnung erforderlichen Informationen zur Verfügung. Auf Anfrage hat der Verkäufer außerdem die Informationen nach Art. 33 REACH-Verordnung mitzuteilen. Für den Fall, dass der Verkäufer gegen eine der vorgenannten Verpflichtungen verstößt, sind wir zu jeder Zeit berechtigt, die entsprechende Bestellung unverzüglich zu stornieren und die Annahme der entsprechenden Lieferung zu verweigern, ohne dass uns dadurch Kosten entstehen.

(7) Der Verkäufer hat die Umweltauflagen gemäß deutschem und europäischem Recht einschließlich der Richtlinien 2011/65/EU und 2015/863/EU vollumfänglich zu erfüllen. Der Verkäufer hat uns alle Schäden und Aufwendungen (einschließlich Kosten der Rechtsverfolgung), die aus einem vom Verkäufer verschuldeten Verstoß gegen die vorgenannten Umweltvorschriften resultieren, zu ersetzen.

#### **§ 9 Lieferantenregress**

(1) Unsere gesetzlich bestimmten Regressansprüche innerhalb einer Lieferkette (Lieferantenregress gemäß §§ 445a ff. BGB) stehen uns neben den Mängelansprüchen zu. Wir sind insbesondere berechtigt, genau die Art der Nacherfüllung vom Verkäufer zu verlangen, die wir unserem Abnehmer im Einzelfall schulden. Unser gesetzliches Wahlrecht (§ 439 Abs. 1 BGB) wird hierdurch nicht eingeschränkt.

(2) Bevor wir einen von unserem Abnehmer geltend gemachten Mängelanspruch (einschließlich Aufwendungsersatz) anerkennen oder erfüllen, werden wir den Verkäufer benachrichtigen und um schriftliche Stellungnahme zu dem Sachverhalt bitten. Erfolgt eine belastbare Stellungnahme nicht innerhalb angemessener Frist und wird auch keine einvernehmliche Lösung herbeigeführt, so gilt der von uns tatsächlich gewährte Mängelanspruch als unserem Abnehmer geschuldet. Dem Verkäufer obliegt in diesem Fall der Gegenbeweis.

(3) Unsere Ansprüche aus Lieferantenregress gelten auch dann, wenn die mangelhafte Ware durch uns oder einen anderen Unternehmer, z.B. durch Einbau in ein anderes Produkt, weiterverarbeitet wurde.

#### **§ 10 Produkthaftung**

(1) Ist der Verkäufer für einen Produktschaden verantwortlich, hat er uns insoweit von Ansprüchen Dritter freizustellen, als die Ursache in seinem Herrschafts- und Organisationsbereich gesetzt ist und er im Außenverhältnis selbst haftet.

(2) Im Rahmen seiner Freistellungsverpflichtung hat der Verkäufer Aufwendungen gem. §§ 683, 670 BGB zu erstatten, die sich aus oder im Zusammenhang mit einer Inanspruchnahme Dritter einschließlich von uns durchgeführter Rückrufaktionen ergeben. Über Inhalt und Umfang von Rückrufmaßnahmen werden wir den Verkäufer – soweit möglich und zumutbar – unterrichten und ihm Gelegenheit zur Stellungnahme geben. Weitergehende gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt.

(3) Der Verkäufer hat eine Produkthaftpflichtversicherung mit einer angemessenen Deckungssumme abzuschließen und zu unterhalten. Der Nachweis ist auf unser Verlangen zu erbringen.

#### **§ 11 Schutzrechte**

(1) Der Verkäufer haftet für Ansprüche, die sich bei vertragsgemäßer Verwendung der Liefergegenstände aus der Verletzung von Schutzrechten und Schutzrechtsanmeldungen (Schutzrechte) ergeben, von denen mindestens eines aus der Schutzrechtsfamilie entweder im Heimatland des Verkäufers, vom Europäischen Patentamt oder in einem der Staaten Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Österreich oder USA veröffentlicht ist.

(2) Der Verkäufer stellt uns und seine Abnehmer von allen Ansprüchen aus der Benutzung solcher Schutzrechte frei.

(3) Dies gilt nicht, soweit der Verkäufer die gelieferten Sachen nach von uns übergebenen Zeichnungen, Modellen oder diesen gleichkommenden sonstigen Beschreibungen oder nach unseren Vorgaben hergestellt hat und weiß oder im Zusammenhang mit den von ihm entwickelten Erzeugnissen nicht wissen muss, dass dadurch Schutzrechte verletzt werden.

(4) Soweit der Verkäufer nach Abs. 3 nicht haftet, stellen wir ihn von Ansprüchen Dritter, die aufgrund einer entsprechenden Schutzrechtsverletzung gegen den Verkäufer geltend gemacht werden, frei.

quired by the provisions of the REACH Regulation, or registered after the expiry of the transition periods, unless the substance is excluded from registration. The Seller shall provide safety data sheets in accordance with the REACH Regulation or the information required in accordance with Article 32 of the REACH Regulation. Upon request, the seller shall also provide the information required under Article 33 of the REACH Regulation. In the event that the Seller breaches any of the aforementioned obligations, we shall be entitled at any time to cancel the relevant order immediately and refuse acceptance of the relevant delivery without incurring any costs for us.

(7) The Seller shall fully comply with the environmental requirements of German and European law including Directive 2011/65/EU and Directive 2015/863/EU. The Seller shall reimburse us for all damages and expenses (including legal costs) resulting from a breach of the aforementioned environmental regulations for which the Seller is responsible.

#### **§ 9 Supplier regress**

(1) Our legally determined recourse claims within a supply chain (supplier recourse in accordance with §§ 445a ff. BGB) are entitled to us without restriction in addition to the claims based on defects. In particular, we shall be entitled to demand from the Seller exactly the type of subsequent performance which we owe to our customer in individual cases. Our statutory right of choice (§ 439 para. 1 BGB) is not restricted by this.

(2) Before we acknowledge or fulfil a claim for defects asserted by our customer (including reimbursement of expenses), we shall notify the seller and request a written statement on the facts of the case. If a reliable statement is not made within a reasonable period of time and no amicable solution is reached, the claim for defects actually granted by us shall be deemed to be owed to our customer. In this case, the seller shall be responsible for providing proof to the contrary.

(3) Our claims arising from supplier recourse shall also apply if the defective goods have been further processed by us or another entrepreneur, e.g. by installation in another product.

#### **§ 10 Product liability**

(1) If the seller is responsible for product damage, he shall indemnify us from claims of third parties to the extent that the cause lies within his sphere of control and organisation and he himself is liable in the external relationship.

(2) Within the scope of his obligation to indemnify, the Seller shall reimburse expenses pursuant to §§ 683, 670 BGB (German Civil Code) which arise from or in connection with claims asserted against third parties, including recall actions carried out by us. We will inform the seller - as far as possible and reasonable - of the content and scope of recall measures and give him the opportunity to comment. Further legal claims remain unaffected.

(3) The Seller shall take out and maintain product liability insurance with a reasonable sum insured. Proof shall be furnished at our request.

#### **§ 11 Industrial property rights**

(1) The Seller shall be liable for claims arising from the infringement of industrial property rights and applications for industrial property rights (industrial property rights) in the case of contractual use of the delivery items, of which at least one from the family of industrial property rights is published either in the Seller's home country, by the European Patent Office or in one of the states of the Federal Republic of Germany, France, Great Britain, Austria or the USA.

(2) The Seller shall indemnify us and his customers against all claims arising from the use of such industrial property rights.

(3) This shall not apply if the Seller has manufactured the delivered goods in accordance with drawings, models or other similar descriptions provided by us or in accordance with our specifications and knows or, in connection with the products developed by him, does not need to know that industrial property rights are thereby infringed.

(4) Insofar as the Seller is not liable pursuant to para. 3, we shall indemnify him against claims by third parties asserted against the Seller on the basis of a corresponding infringement of industrial property rights.

(5) Die Vertragspartner verpflichten sich, sich unverzüglich von bekannt werdenden Verletzungsrisiken und angeblichen Verletzungsfällen zu unterrichten und sich Gelegenheit zu geben, entsprechenden Ansprüchen einvernehmlich entgegenzuwirken.

(6) Der Verkäufer wird auf Anfrage des Bestellers die Benutzung von veröffentlichten, veröffentlichten eigenen und von lizenzierten Schutzrechten und Schutzrechtsanmeldungen an dem Liefergegenstand mitteilen.

#### **§ 12 Verjährung**

(1) Die wechselseitigen Ansprüche der Vertragsparteien verjähren nach den gesetzlichen Vorschriften, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist.

(2) Abweichend von § 438 Abs. 1 Nr. 3 BGB beträgt die allgemeine Verjährungsfrist für Mängelansprüche 3 Jahre ab Gefahrübergang. Die 3-jährige Verjährungsfrist gilt entsprechend auch für Ansprüche aus Rechtsmängeln, wobei die gesetzliche Verjährungsfrist für dingliche Herausgabeansprüche Dritter (§ 438 Abs. 1 Nr. 1 BGB) unberührt bleibt; Ansprüche aus Rechtsmängeln verjähren darüber hinaus in keinem Fall, solange der Dritte das Recht – insbesondere mangels Verjährung – noch gegen uns geltend machen kann.

(3) Die Verjährungsfristen des Kaufrechts einschließlich vorstehender Verlängerung gelten – im gesetzlichen Umfang – für alle vertraglichen Mängelansprüche. Soweit uns wegen eines Mangels auch außervertragliche Schadensersatzansprüche zustehen, gilt hierfür die regelmäßige gesetzliche Verjährung (§§ 195, 199 BGB), wenn nicht die Anwendung der Verjährungsfristen des Kaufrechts im Einzelfall zu einer längeren Verjährungsfrist führt.

#### **§ 13 Angemessenheit der Höhe von Ersatzleistungen**

Bei der Bestimmung der Höhe der vom Verkäufer zu erfüllenden Ersatzansprüche – Schadensersatz wegen Lieferverzug, Mängelhaftung, Schadensersatz neben der Leistung, Schadensersatz aufgrund der Verletzung von Schutzrechten – sind die wirtschaftlichen Gegebenheiten des Verkäufers, Art, Umfang und Dauer der Geschäftsverbindung, etwaige Verursachungs- und/oder Verschuldensbeiträge unsererseits nach Maßgabe des § 254 BGB und eine besondere ungünstige Einbausituation des Zulieferteils angemessen zugunsten des Verkäufers zu berücksichtigen. Insbesondere müssen die Ersatzleistungen, Kosten und Aufwendungen, die der Verkäufer tragen soll, in einem angemessenen Verhältnis zum Wert des Zulieferteils stehen.

#### **§ 14 Rechtswahl und Gerichtsstand, Sprache**

(1) Für die Geschäftsbeziehung zwischen uns und dem Verkäufer und diese AEB gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Einheitsrechts, insbesondere des UN-Kaufrechts.

(2) Sofern der Verkäufer Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuches, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist ausschließlicher – auch internationaler – Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten unser Geschäftssitz in Barchfeld. Wir sind jedoch auch berechtigt, am Erfüllungsort der Lieferverpflichtung nach diesen AEB oder einer vorrangigen Individualabrede oder am allgemeinen Gerichtsstand des Verkäufers zu klagen.

(3) Von der Wahl des Gerichtsstandes bleiben unberührt vorrangige gesetzliche Vorschriften, z.B. zu ausschließlichen gesetzlichen Zuständigkeiten.

(4) Soweit es zwischen der deutschen und der englischen Fassung dieser AEB zu Abweichungen kommen sollte, ist ausschließlich die deutsche Fassung maßgeblich.

(5) The contracting parties undertake to inform each other immediately of any risks of infringement that become known to them and of any alleged cases of infringement and to give each other the opportunity to counteract such claims amicably.

(6) At the Purchaser's request, the Seller shall notify the Purchaser of the use of published, published own and licensed industrial property rights and applications for industrial property rights in the delivery item.

#### **§ 12 Limitation of claims**

(1) The mutual claims of the contracting parties shall become time-barred in accordance with the statutory provisions, unless otherwise specified below.

(2) Notwithstanding § 438 para. 1 no. 3 BGB, the general limitation period for warranty claims shall be 3 years from the passing of risk. The 3-year limitation period shall also apply mutatis mutandis to claims arising from defects in title, whereby the statutory limitation period for claims in rem for surrender by third parties (§ 438 para. 1 no. 1 BGB) shall remain unaffected; furthermore, claims arising from defects in title shall not become statute-barred under any circumstances as long as the third party can still assert the right against us, in particular in the absence of a limitation period.

(3) The limitation periods of the sales law including the above extension shall apply - to the extent permitted by law - to all contractual claims for defects. Insofar as we are also entitled to non-contractual claims for damages due to a defect, the regular statutory limitation period (§§ 195, 199 BGB) shall apply here, unless the application of the limitation periods of the sales law in individual cases leads to a longer limitation period.

#### **§ 13 Adequacy of the level of compensation**

When determining the amount of the compensation claims to be fulfilled by the seller - compensation for damages due to delay in delivery, liability for defects, compensation for damages in addition to performance, compensation for damages due to infringement of industrial property rights - the economic circumstances of the seller, type, scope and duration of the business relationship, any causation and/or fault contributions on our part in accordance with § 254 BGB (German Civil Code) and a particularly unfavourable installation situation of the supplier part shall be adequately taken into account in favour of the seller. In particular, the replacement services, costs and expenses to be borne by the seller must be in reasonable proportion to the value of the supplied part.

#### **§ 14 Choice of law and place of jurisdiction, Language**

(1) The business relationship between us and the Seller and these GPC shall be governed by the law of the Federal Republic of Germany to the exclusion of international uniform law, in particular the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods.

(2) If the Seller is a merchant within the meaning of the German Commercial Code, a legal entity under public law or a special fund under public law, the exclusive – also international – place of jurisdiction for all disputes arising directly or indirectly from the contractual relationship shall be our registered office in Barchfeld. However, we are also entitled to sue at the place of performance of the delivery obligation in accordance with these GPC or a prior individual agreement or at the general place of jurisdiction of the seller.

(3) The choice of the place of jurisdiction shall not affect any overriding statutory provisions, e.g. regarding exclusive statutory powers.

(4) Should there be any discrepancies between the German and English versions of these GPC, only the German version shall prevail.